

B 1 - Römerlager Oberaden

Bodendenkmal in Bergkamen

Tag der Unterschutzstellung: 17. November 1989
Anschrift: Stadtteil Oberaden
Datierung: 11 Jh. v. Chr. - 8/7 Jh. v. Chr.

„Römerlager Oberaden“

Im Jahre 17 v. Chr. überfielen kriegerische Germanenstämme - u.a. die Sugambren - am linken Niederrhein die 5. römische Legion unter dem Befehl des Statthalters Marcus Lollius. Die Germanen vernichteten die Legion und erbeuteten die Adlerstandarte. Dies veranlasste Kaiser Augustus, die Eroberung des freien Germaniens einzuleiten. Unter dem Oberbefehl seines Stiefsohnes Drusus begann im Jahre 12 v. Chr. die Germanenoffensive. Ein Jahr später gelangte Drusus mit zwei Legionen und den dazugehörigen Hilfstruppen dem Laufe der Lippe flussaufwärts folgend in das Gebiet des heutigen Oberaden.

Dort wurde im Spätsommer 11 v. Chr. unweit der Lippe auf einer 20 m hohen Erhebung das größte Militärlager nördlich der Alpen errichtet. Die polygonale Anlage umfasste ca. 56 Hektar und war durch Gräben, Wälle, Türme und Tore gut gesichert und im Innern mit prächtigen Bauten versehen. Im selben Jahr wurden 40.000 Menschen, darunter vor allem Sugambren, auf römisches Gebiet deportiert. Damit war die Kriegsgefahr, die von diesem Gegner ausging, gebannt. In der Folgezeit wurde das Römerlager Oberaden in den Jahren 8 bis 7 v. Chr. planmäßig geräumt. Seine Zerstörung hinterließ im gesamten Innenbereich Brandspuren sowie Belege für eine systematische

Vergiftung der Trinkwasserbrunnen.

In Verbindung mit einer weiteren römischen Befestigung, dem Uferkastell in Lünen-Beckinghausen, gehört das Römerlager Oberaden zu den bedeutendsten Bodendenkmälern in Westfalen. Es ist zugleich das größte Lager in Deutschland und das älteste Lager der Feldzüge des Kaisers Augustus vom Rhein zur Elbe, die im Jahre 9 n. Chr. in der weltgeschichtlich bedeutenden Schlacht im Teutoburger Wald ihr Ende fanden.

Seit der Entdeckung des Römerlagers im Jahre 1905 durch Pfarrer Otto Prein wurden in mehreren größeren Grabungskampagnen Teile der militärischen Anlage erforscht.



3D- und Schrägluftbildviewer - Kreis Unna ↗